

# **BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2024.103 vom 17. Oktober 2024**

Bs Sozialversicherungsgericht, 2024-10-17, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2024.103](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_IV.2024.103)

FR: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2024.103 du 17 octobre 2024

IT: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2024.103 del 17 ottobre 2024

## **Volltext**

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 7. Mai 2025

Mitwirkende

lic. iur. R. Schnyder (Vorsitz), P. Waegeli, MLaw B. Fürbringer

und Gerichtsschreiberin Dr. K. Zimmermann

Parteien

A\_\_\_\_\_

[...]

vertreten durch Dr. Helena Hess, Advokatin, Schulstrasse 23, Postfach 406, 4132 Muttenz

Beschwerdeführerin

IV-Stelle Basel-Stadt

Rechtsdienst, Aeschengraben 9, Postfach, 4002 Basel

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

IV.2024.103

Verfügung vom 17. Oktober 2024

Aufhebung der Invalidenrente zu Recht erfolgt; Beschwerdeabweisung.

Die Präsidentin

Die Gerichtsschreiberin

lic. iur. R. Schnyder

Dr. K. Zimmermann

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss

Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.